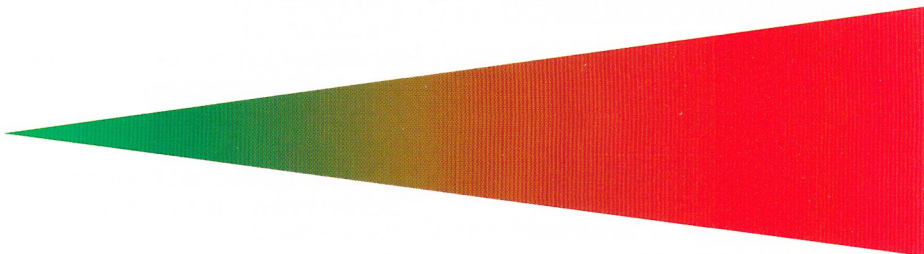


Übersäuerung

Krank ohne Grund?



Die Übersäuerung des Körpers gilt als begünstigender Faktor für unzählige Krankheiten. Von der Depression über Rheuma, Diabetes und Bluthochdruck bis hin zu Haarausfall oder Schnarchen.

Wie ist Ihr körpereigener PH-Wert?

Was können Sie gegen Ihre Übersäuerung und deren Folgen tun?



Das ABC der Säurekrankheiten

Nach Auffassung führender Forscher im Bereich Säure-Basen-Haushalt werden folgende Krankheiten durch die Übersäuerung des Körpers begünstigt oder verursacht: *

- | | |
|---------------------------|----------------------------------|
| • Allergien | • Körpergeruch |
| • Antriebschwäche | • Konzentrationsstörungen |
| • Arthritis | • Kopfschmerzen / Migräne |
| • Arthrose | • Leberschwäche |
| • Asthma Bronchiale | • Magengeschwüre |
| • Bandscheibenbeschwerden | • Müdigkeit |
| • Bindegewebsschwäche | • Mundgeruch |
| • Bindehautentzündung | • Nebenhöhlenentzündung |
| • Hoher Blutdruck | • Neuralgien |
| • Erhöhte Blutfettwerte | • Nieren- und Blasensteine |
| • Bronchitis | • Nierenerkrankungen |
| • Depressive Stimmungen | • Osteoporose |
| • Diabetes | • Pilzbefall |
| • Durchblutungsstörungen | • Polyarthritits |
| • Ekzeme | • Reizbarkeit |
| • Erschöpfung | • Rheumatische Erkrankungen |
| • Fieber | • Rückenschmerzen |
| • Gallensteine | • Schlafstörungen |
| • Gastritis | • Schlaganfall |
| • Gedächtnisschwäche | • Schwangerschaftserbrechen |
| • Gicht | • Schwitzen, übermäßiges |
| • Haarausfall | • Sodbrennen |
| • Hauterkrankungen | • Stressanpassung |
| • Herzinfarkt | • Verdauungsbeschwerden |
| • Hexenschuss | • Verstopfung |
| • Hörsturz | • Weichteilrheuma (Fibromyalgie) |
| • Infektionsanfälligkeit | • Zahnschäden |
| • Ischiasbeschwerden | • Zwölffingerdarmgeschwür |
| • Kalte Hände & Füße | |

Liegt der körpereigene PH-Wert bei 6,8 oder darunter, wird das Einlagern von Säuren in die Grundsubstanz begünstigt und kann so langfristig den gesamten Stoffwechsel behindern oder zum Erliegen bringen!

Ihre PH-Teststreifen →

Messen Sie Ihren PH-Wert!

Mit den beiliegenden PH-Messstreifen können Sie Ihren eigenen PH-Wert messen.

1. Halten Sie dazu den Streifen in den ersten Morgenurin
2. Warten Sie einige Sekunden und vergleichen Sie die Färbung des PH-Streifens mit der Farbskala auf der linken Seite
3. Lesen Sie Ihren PH-Wert ab

Auswertung und Deutung

Der Streifen ist Dunkelblau/Königsblau
Ihr Körper ist basisch! Herzlichen Glückwunsch!

Der Streifen hat sich verfärbt, ist aber nicht Dunkelblau
Das Resultat Ihrer Messung liegt im Bereich zwischen 6,8 und 5,0. Sie sollten zur Unterstützung Ihres Körpers über eine Zufuhr von Basenstoffen nachdenken. Diese können Ihren PH-Wert auf den von Ihnen gewünschten Pegel anheben. (Siehe dazu Rückseite)

Der Streifen hat sich nicht verfärbt!
Sie setzen sich einem hohen Azidose-Risiko aus. Füllen Sie Ihre Mineralstoffdepots so bald wie möglich mit hochwertigen Basenstoffen auf! (Siehe dazu Rückseite)